

Alternative Konfliktlösung –

Neue Perspektiven für Anwaltschaft und Wirtschaft

Der weltweite Trend zu alternativen Formen der Konfliktlösung ist auch in Deutschland angekommen. Immer mehr Rechtsuchende erwarten, dass sie nicht in einem streitigen, oft langwierigen und belastenden Gerichtsverfahren um ihr Recht kämpfen müssen, sondern dass ihre Konflikte schnell, schonend und interessengerecht gelöst werden. Insbesondere für Wirtschaftsunternehmen, denen es besonders auf rationelle und diskrete Lösungen ankommt, ist Prozessvermeidung oberstes Gebot.

Für die Anwaltschaft ergeben sich hieraus neue Aufgaben, aber auch neue Chancen. Sie muss ihre in § 1 Abs. 3 der Berufsordnung definierte Aufgabe, den Mandanten „konfliktvermeidend und streitschlichtend zu begleiten“ noch wesentlich intensiver als bisher wahrnehmen, um auf dem sich verändernden Markt der Rechtsdienstleistungen bestehen zu können. Dies setzt in erster Linie Information über die Möglichkeiten der alternativen Konfliktlösung voraus: Welche Methoden gibt es und welche bietet im Einzelfall die besten Chancen? Wie leitet man entsprechende Verfahren ein und wie laufen sie ab? Worauf muss bei der Begleitung des Mandanten in diesen Verfahren geachtet werden? Wie wird die anwaltliche Tätigkeit in diesen Verfahren vergütet?

Über alle Fragen im Zusammenhang mit der alternativen Konfliktlösung informiert eine Tagung, die das Institut für Anwaltsrecht und Anwaltspraxis der Universität Erlangen-Nürnberg am 24. Juli 2010 veranstaltet. Sie richtet sich in erster Linie an die rechtsberatenden Berufe und an ihre wichtigste Klientel, die Wirtschaft. Die Tagung wird u.a. von den Rechtsanwaltskammern und der Industrie- und Handelskammer mitgetragen; die Bayerische Staatsministerin der Justiz und für Verbraucherschutz hat die Schirmherrschaft übernommen.

Aus dem Programm:

Verhandeln statt Streiten – der weltweite Trend zu einer neuen Rechtskultur

Prof. Dr. Reinhard Greger, Universität Erlangen-Nürnberg

Innovatives Konfliktmanagement in der Wirtschaft

Dr. Ulrich Hagel, Round Table Mediation und Konfliktmanagement der Deutschen Wirtschaft

Alternative Konfliktlösung als Aufgabe der Rechtspolitik

Ministerialdirektorin Marie-Luise Graf-Schlicker, Bundesministerium der Justiz <angefragt>

Alternative Konfliktlösung – Die Zukunft der Anwaltschaft

Rechtsanwalt Michael Dudek, Vizepräsident und Geschäftsführer des Bayer. Anwaltverbands

Alternative Konfliktlösung und Rechtsschutzversicherung

Nils Hellberg, Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.

In drei Arbeitsgruppen werden vertieft folgende Themen behandelt:

1 *Konfliktmanagement in der Wirtschaft*

Leitung: Rechtsanwältin Dr. Anke Sessler, Chief Counsel Litigation, Siemens AG

Recht und fair play – Initiativen der Industrie- und Handelskammern
Dr. Sven Eisenmenger, Handelskammer Hamburg

Wirtschaft und Verbraucher

Ministerialdirigent Dr. Thomas Dickert, Bayerisches Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Für jeden Konflikt das richtige Verfahren: Neue Methoden für Baustreitigkeiten und für die Konfliktklärung im Wirtschaftsbereich

Rechtsanwalt Christian Stubbe, ehem. Syndikus der Siemens AG

2 *Die neue Rolle der Anwaltschaft: Rechtliche und wirtschaftliche Aspekte*

Leitung: Prof. Dr. Hannes Unberath, Universität Bayreuth

Konfliktbegleitung und -vermittlung als anwaltliche Aufgabe

Rechtsanwalt und Mediator Michael Plassmann, Rechtsanwaltskammer Berlin

Vergütung, Kosten, Marketing – Zum Mehrwert alternativer Konfliktlösung für den Rechtsanwalt

Rechtsanwältin Julia von Seltmann, Geschäftsführerin der Bundesrechtsanwaltskammer

Der Rechtsanwalt als Konfliktmanager: Rechtliche Vorgaben für eine differenzierte Konfliktbehandlung

Rechtsanwalt und Mediator Dr. Hans-Uwe Neuenhahn, München

3 *Gestaltungsformen alternativer Konfliktlösung*

Leitung: Präsident des Thüringer OLG Stefan Kaufmann

Die (erlernbare) Kunst des kooperativen Verhandeln

Rechtsanwältin und Mediatorin Dr. Christine Frfr. von Münchhausen, Pullach

Wirtschaftsmediation - Methodik, Anwendungsbereich, Chancen und Grenzen

Rechtsanwalt und Mediator Dr. Christoph Hartmann, Stuttgart

Schiedsgutachten und andere Formen sachkundiger Bewertung durch Dritte

Prof. Dr. Reinhard Greger, Universität Erlangen-Nürnberg

Die Tagung findet statt am 24. Juli 2010 von 10.30 bis 17.15 Uhr im Trainings Center der Siemens AG, Erlangen, Allee am Röthelheimpark 3b.

Beitrag: 95,- € inkl. Mittagessen, Getränke, Tagungsunterlagen, Teilnahmebescheinigung

Nähere Informationen und Anmeldeformulare können Sie abrufen unter

<http://www.uni-erlangen.de/weiterbildung/veranstaltungen/>

oder anfordern beim Campus für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Erlangen-Nürnberg

Tel. 09131 / 85-25867 oder Fax 09131 / 85-25869